

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (1996)
Heft: 26

Vorwort: Liebe Mitglieder [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

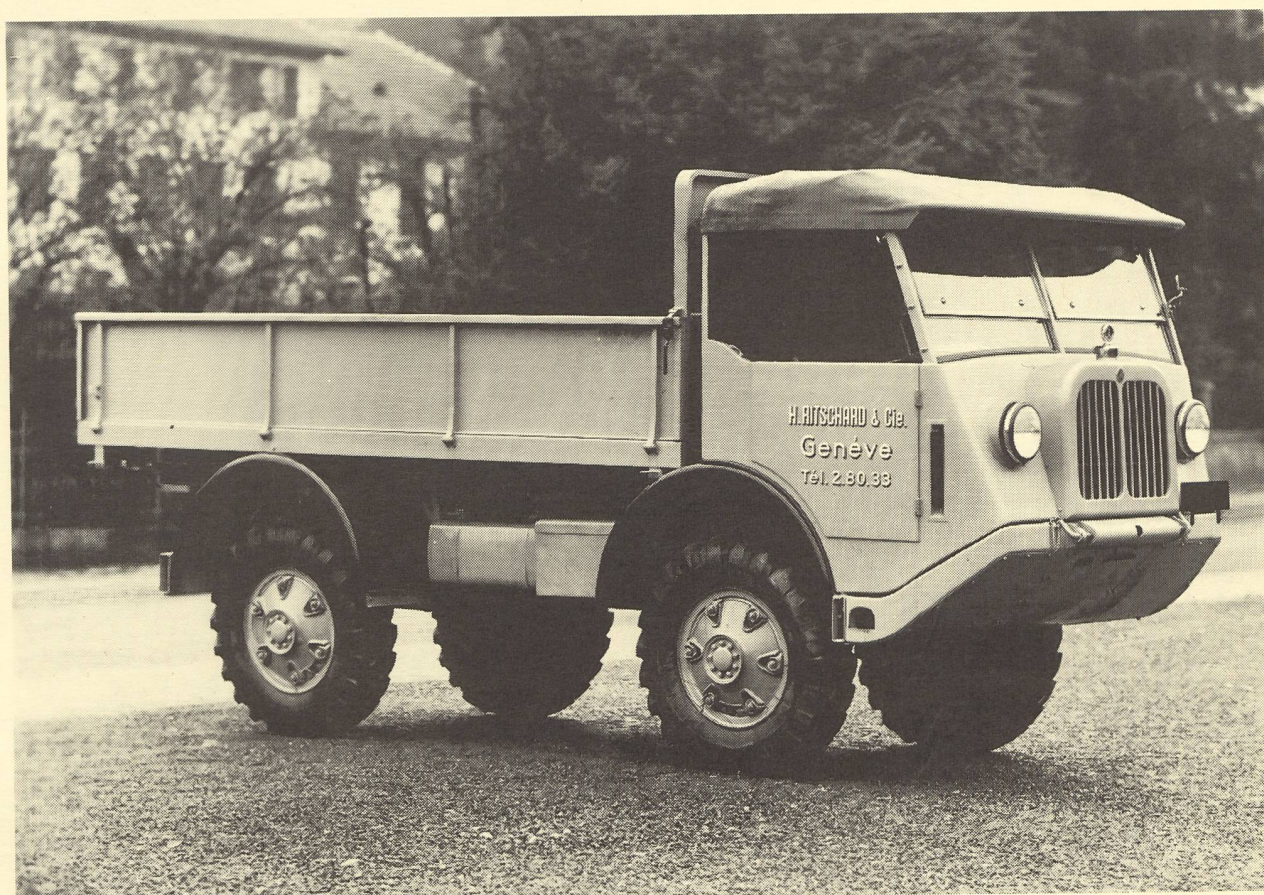
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oldtimer Club



Nr. 26, Oktober 1996

Gazette



Saurer 4M

Liebe Mitglieder

Wer hätte sich das gedacht: Im Gegensatz zu meiner zu klein geratenen Druckschrift hat H.U. Brauns Handschrift in der letzten Gazette durchaus guten Anklang gefunden. Obwohl er einige Schreibmaschinen angeboten erhalten hat, hat die weitaus grössere Anzahl seiner Fans gefunden, er solle bei seiner Handschrift bleiben. Das kunstvolle Gekritzeln bleibt uns also weiterhin erhalten. Sein Artikel findet sich wie gewohnt am Ende dieser Ausgabe. Ausserdem soll es doch tatsächlich Leser

geben, die das Mercedes-Foto der letzten Nummer fein säuberlich mit einem Saurer-Foto überklebt haben. All diejenigen werden aus aktuellem Anlass und hoffentlich zur Versöhnung wieder ein Mercedes-Foto finden, diesmal allerdings inklusive Saurer. Des weiteren findet man diesmal Berichte betreffend Buchli Transporte Versam, Brander Herisau, 100 Jahre Nutzfahrzeug in Wörth und Hans Fischers Ausfahrt in Chur. Otto Branders Bericht über einen Spezialtransport auf die Schwägalp ist aus einer Zeit, in der die Appenzeller sich noch nicht gewohnt waren, so grosse Stücke zu transportieren und die Strassen noch nicht so komfortabel wie heute waren. Otto Brander hat diesen Transport selbst miterlebt und durchgeführt. Er hat sehr viel Zeit seines Lebens auf dem Lastwagen verbracht, heute sieht man ihn noch ab und zu mit seinem Bus „Ottocar“ auf der Strasse. Als Car-Chauffeur alter Schule weiss er noch sehr genau, wie man mit Fahrgästen zuvorkommend und freundlich umgeht. An Gesellschaften, die diesen Service zu schätzen wissen, vermietet er sein Fahrzeug gerne. Für alle Carchauffeure einen Tip: Bei Otto gibt es den einen oder anderen Trick abzuschauen, lasst euch von Otto chauffieren, ihr könnt nur dazulernen.

Ganz speziell zu erwähnen ist ein Beitrag im Beitrag von H.U. Braun, der nur durch den unerschrockenen Einsatz unseres Nahostkorrespondenten Fredy Schenker möglich geworden ist. Wie man sieht, kommt die Gazette zwar spät, hat aber dafür ein breites Angebot.

Das Wort des Präsidenten

In der letzten Gazette habe ich von „Taten statt Worte“ geschrieben. Einiges haben wir diesen Sommer getan. Wir haben ein neues Fahrzeug erstanden, einen Berna 5VF Kipper. Dazubekommen haben wir gleichzeitig einen Berna 5VF Lastwagen, den wir allerdings abbauen werden. Die so gewonnenen Ersatzteile werden wir bei der Aufarbeitung des Kippers verwenden können. Der 5VF wird uns als kräftiges Zugfahrzeug gute Dienste leisten. Für die Instandstellung werden Sponsoren gesucht, es ist mit einem Aufwand von gegen Fr. 30'000,- zu rechnen.



Berna 5VF

Des weiteren sind die Arbeiten an unserem LC2 so weit gediehen, dass wir hoffen, die Arbeiten anfangs des nächsten Jahres zum Abschluss zu bringen. Es folgen jetzt sehr viele Detail- und Montagearbeiten, das Größte ist vorbei.